



KÖNIG MOTORSPORT GMBH
Postfach 61 01 27
D-70308 Stuttgart
Tel.: +49-(0)711-91837-13
Fax: +49-(0)711-91837-14
Mail: info@formel-koenig.de

PRESSEINFORMATION

5./6. Lauf Formel König powered by Volkswagen, Nürburgring, 12./13. Juli 2003

Moorloher und D'Ambrosio siegen auf dem Nürburgring

Matthias Moorloher und Jérôme D'Ambrosio waren die Sieger nach den Saisonläufen fünf und sechs der Formel König powered by Volkswagen auf dem 3,628 Kilometer langen Sprintkurs des Nürburgrings. Im Samstagsrennen siegte Moorloher vor D'Ambrosio und Hans-Martin Körber. Am Sonntag wurde Moorloher Zweiter vor Franz Kuncic.

Qualifikation Rennen 1: Matthias Moorloher fuhr im Zeittraining für das Samstagsrennen mit 1.33,325 Minuten die schnellste Rundenzeit und war damit 0,088 Sekunden schneller als der Belgier Jérôme D'Ambrosio. Tabellenführer Franz Kuncic qualifizierte sich mit 1,221 Sekunden Rückstand als Dritter und komplettierte damit den Dreifacherfolg für seine Mannschaft Kern Motorsport.

Qualifikation Rennen 2: Auch für das Sonntagsrennen eroberte Matthias Moorloher die Pole-Position. Im Zeittraining führte er mit 1.33,108 Minuten die Zeitenliste an, Franz Kuncic eroberte mit einem Rückstand von 0,583 Sekunden die zweite Position vor Bruno Fechner.

Rennen 1: Jerome D'Ambrosio gewann das Startduell und setzte sich gegen seinen Teamkollegen und Pole-Sitter Matthias Moorloher durch, aber noch in der ersten Kurve übernahm Franz Kuncic die Führung, als D'Ambrosio eine Lücke offen liess. Der Belgier fiel zurück auf Rang drei. Jan Seyffarth, der am Renntag seinen 17. Geburtstag feierte, lieferte sich ein spannendes Duell mit Barna Paar um Rang fünf und setzte sich schließlich durch. Kuncic verschaffte sich an der Spitze eine kleine Lücke, hinter ihm kämpften Moorloher und D'Ambrosio um den zweiten Platz. In Runde sieben kam es dann vor der ersten Kurve zum Führungswechsel: Kuncic wurde aufgrund eines abgebrochenen Schalthebels langsamer, Moorloher und D'Ambrosio zogen ohne Probleme vorbei und Kuncic reihte sich als Dritter vor Hans-Martin Körber ein. Später fiel Kuncic weiter zurück. So übernahm Körber die dritte Position vor Seyffarth, Paar und Stephan Czerwonka. Die Reihenfolge blieb daraufhin unverändert bis zum Schluss: Moorloher gewann vor D'Ambrosio und Körber.

Rennen 2: Moorloher setzte sich beim Start in Führung vor D'Ambrosio, Kuncic und Fechner. Dahinter fuhr Jan Seyffarth auf Platz fünf. Moorloher geriet richtig in Bedrängnis durch seinen Teamkollegen D'Ambrosio, konnte aber zunächst noch seine Position verteidigen. In Runde neun verabschiedeten sich Barna Paar und Fabian Brameier nach einer Kollision aus dem Rennen. D'Ambrosio ließ währenddessen nicht locker und setzte den führenden Moorloher ständig unter Druck. Kuncic und Fechner kämpften beherzt um Platz drei und wechselten einige Male die Plätze. In Runde zehn übernahm D'Ambrosio die Führung. Danach schienen an der Spitze des Feldes die Positionen bezogen. Jérôme D'Ambrosio feierte nach 16 Runden seinen ersten Sieg in der Formel König powered by Volkswagen. Seine Teamkollegen Matthias Moorloher, Franz Kuncic und Bruno Fechner belegten die Positionen zwei bis vier, Jan Seyffarth überquerte als Fünfter die Ziellinie.

Ergebnis 5. Lauf, Nürburgring, 12.07.2003 (14 Runden)

1.	Matthias Moorloher	(Haag i. Ob.)	in 22.13,089 min.
2.	Jerôme D'Ambrosio	(Belgien)	0,619 zurück
3.	Hans-Martin Körber	(Rheinau)	12,009
4.	Jan Seyffarth	(Leimbach)	13.030
5.	Barna Paar	(Ungarn)	15.320
6.	Stephan Czerwonka	(Bevern)	17.003
7.	Franz Kuncic	(Österreich)	21.535
8.	Kevin Fank	(Berlin)	23.893
9.	Christer Joens	(Ingelheim)	25.119
10.	Johannes Theobald	(Wettenberg)	25.664

Schnellste Runde: Jerôme D'Ambrosio in 1.34,082 min = 138,824 km/h

Ergebnis 6. Lauf, Nürburgring, 13.07.2003 (16 Runden)

1.	Jerôme D'Ambrosio	(Belgien)	in 25.24,829 min.
2.	Matthias Moorloher	(Haag i. Ob.)	0,967 zurück
3.	Franz Kuncic	(Österreich)	3.224
4.	Bruno Fechner	(Bottrop)	4.528
5.	Jan Seyffarth	(Leimbach)	11.754
6.	Stephan Czerwonka	(Bevern)	12.648
7.	Kevin Fank	(Berlin)	22.908
8.	Tobias Alzenberger	(Todtnauberg)	28.580
9.	Hans-Martin Körber	(Rheinau)	30.630
10.	Christer Joens	(Ingelheim)	31.069

Schnellste Runde: Jerôme D'Ambrosio in 1.34.041 = 138,884 km/h

Punktstand:

1.	Franz Kuncic	124
2.	Jan Seyffarth	114
3.	Matthias Moorloher	107
4.	Stephan Czerwonka	103
5.	Hans-Martin Körber	99

Formel König powered by Volkswagen im Fernsehen: DSF, Sonntag 13.07., 20.15 Uhr, Dienstag 15.07., 22.45 Uhr Motodrom. MDR, Sonntag 13.07., 16.30 Uhr. HR, Montag 14.07., 22.30 Uhr

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

König Motorsport GmbH

Tel.: +49 (0) 711-91837-13

Fax: +49 (0) 711-91837-14

E-Mail: info@formel-koenig.de

Homepage: www.formel-koenig.de